

Abgaben und Restriktionen behindern positive Entfaltung im Transportgewerbe

# Transporteure fordern Entlastung

Das OÖ Transportgewerbe mit rund 1.000 konzessionierten Lkw-Betrieben und über 900 Kleintransporteuren im Paket- und Expressdienst bietet etwa 25.000 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz. Mit ca. 13.000 Lkw und über 3.000 Kleintransportern erarbeitet die Branche auch einen für den Erfolg des Wirtschaftsstandorts wichtigen Wertschöpfungsanteil.

Dennoch hat der heimische Transport- und Logistikstandort in internationalen Rankings an Terrain eingebüßt. Ein wesentlicher Grund dafür sind hohe Abgaben sowie ungünstige Rahmenbedingungen im Vergleich zu anderen Ländern. „Angesichts der eingetrübten allgemeinen Konjunkturentwicklung muss die Politik rasch gegensteuern, damit der heimische Standort wieder einen Fixplatz im europäischen Spitzenfeld einnehmen kann. Das heimische Transportgewerbe darf

nicht weiter durch überhöhte Abgabenlast und Bürokratie ins Ausland abgedrängt werden. Der stetig sinkende Anteil des heimischen Transportgewerbes an einem insgesamt nach wie vor steigenden Güterverkehr auf unseren Straßen sollte als Alarmzeichen von der Politik endlich wahrgenommen werden“, mahnte WKOÖ Transporteure Obmann KommR Franz Danninger bei der Jahrestagung seiner Branche.

Eine Entlastung bei verkehrsspezifischen Steuern,



Foto: WKOÖ

WKOÖ *Transporteure*  
Obmann KR Franz Danninger.

Abgaben und Mauten ist daher ebenso dringend notwendig wie die Beseitigung der 60 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für LKW in der Nacht, die sogar auf Autobahnen gilt, von Fahrverboten, die oft sinnlose Umwege verursa-

chen, und von ungerechten Doppelbestrafungen. Die Bedeutung und Einigkeit der Branche spiegelte sich auch in der hohen Teilnehmerzahl der Tagung wider, zu der sich auch Vertreter aus Politik, anderen Wirtschaftszweigen und Bundesländern einfanden und die damit auch über die Landesgrenzen hinweg als ein Hauptereignis der Transportbranche gilt. Maßgeblich unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Firmen Danube Truck, den Gastgeber Eurowheel, Schwarzmüller, Shell, UTA, Continental, Würth und Karoplan.